

Regest No.	Datum	Regest	Urfunde No.
		<u>Heppenheim.</u>	
108.	1428. Sept. 24.	Philipp Boie v. Waldecke der Jüngere, dessen Bruder Hermann Boie v. Waldecke d. d. d. letzterem seine Pfand ihm gestattete, seine Frau Margarethe Landschaden mit 3000 fl. auf Gütern zu Heppenheim an der Langenstraße zu be- miten, d. seine Frau Wohnung in ihrem gemeinsamen Hofe zu Heppenheim zeit- lebens zugestanden, worauf, da die Güter noch ungeteilt sind, auf Auftheilung seiner Lehen d. seine Pfand zu teilen. Mittwoch: Johann Boie v. Waldecke, Vater des Christophers, Johann von dem Heyne, Cou- rat Schlitzwegk von Oppelsheim. Datum: feria sexta ante Michaelis archangeli. Witium des Gerichts zu Crutznach d. d. 1429 Aug. 27. des Kurfürsten Philipp v. d. Pf. d. d. 1429 Sept. 22. f. Rirk. Kop. B. fol. 108 ff., 248 ff. :/	☆
109.	1479. Aug. 27.	Hermann Stumpf v. Waldeck, Edelknecht, beschrieb, d. die Pfaffen des Gerichts zu Crutznach widmten eine Urkunde des Philipp Boie v. Waldecke der Jüngere d. d. 1428 Sept. 24. Datum: Freitag nach d. Bartholomäustag. f. Rirk. Kop. B. fol. 108 ff. :/	☆
110.	1479 Sept. 22. Heidelberg.	Kurfürst Philipp v. d. Pf. widmte eine Urkunde des Philipp Boie v. Waldeck der Jüngere d. d. 1428 Sept. 24. Datum: Mittwoch nach d. Martinstag. f. Rirk. Kop. B. fol. 248 ff. :/	☆